

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905**

265 (24.9.1905) Drittes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 265. Drittes Blatt. Sonntag, den 24. September (folgt ein viertes Blatt.) 1905.

## Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 58 532. II. Abhaltung des Viehmarktes in Durlach betreffend.

Das Großh. Bezirksamt Durlach gibt bekannt, daß der auf

**Mittwoch, den 27. September 1905**

fallende Viehmarkt in der Stadt Durlach unter folgenden Bedingungen gestattet wird:

1. aus verseuchten Orten darf Vieh nicht zugetrieben werden;
2. für alles Handelsvieh sind Zeugnisse beizubringen, die entweder von einem Tierarzt oder Fleischbeschauer ausgestellt sind.

Karlsruhe, den 22. September 1905.

**Großh. Bezirksamt.**

J. B.: Kiefer.

Mudle.

## Bekanntmachung.

Den Bahnhofumbau Graben, hier das Enteignungsverfahren auf Gemarkung Graben betreffend.

Nachdem die Vorarbeiten für die Ausführung der in die Gemarkung Graben fallenden Verlegung des Einmündungsbogens der Bahnlinie Bruchsal-Graben in den Bahnhof Graben im wesentlichen beendet, die Grundfläche der in Aussicht genommenen Bahnlinie und die für den Betrieb der Bahn erforderlichen Anlagen durch Pfähle und Profile abgesteckt und die Aenderungen, welche an bestehenden Anlagen und Einrichtungen infolge des Bahnbaues nötig werden, durch öffentlichen Anschlag an den betreffenden Stellen bezeichnet sind, ist der Antrag auf Einleitung des Verfahrens nach Maßgabe des Enteignungsgesetzes vom 26. Juni 1899 gestellt worden.

Zur Versammlung der Kommission, welcher die in den §§ 19, 23 und 29 des Gesetzes vorgeschriebene Prüfung und Begutachtung obliegt, wird hiermit Tagfahrt angeordnet für **Graben am Mittwoch, den 11. Oktober d. J., vormittags 9 Uhr**, im Rathhause der Gemeinde Graben, woselbst die für den Gemeindebezirk gefertigten besonderen Nachweisungen, insbesondere die Pläne sowie die Verzeichnisse der zu enteignenden Grundstücke und der an bestimmten öffentlichen Anlagen und Einrichtungen vorzunehmenden Aenderungen bis zur Tagfahrt zu jedermanns Einsicht niedergelegt sind. Dies wird mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß

1. den Beteiligten freisteht, in der Tagfahrt ihre etwaigen Einwendungen gegen das Unternehmen oder gegen die an bestehenden öffentlichen Anlagen und Einrichtungen beabsichtigten Aenderungen vorzubringen und Anträge auf die dem Unternehmer im öffentlichen Interesse oder für die benachbarten Grundstücke zur Sicherung gegen Gefahren und Nachteile zu machenden Auflagen zu stellen;
2. daß in diesem Verfahren die endgültige Feststellung der Bahnlinie erfolgen wird und daß etwaige Einsprachen gegen die ausgesteckte Bahnlinie in der Tagfahrt vorzutragen sind;
3. daß bezüglich derjenigen in dem Verzeichnis der zu enteignenden Grundstücke eingetragenen Eigentümer und sonstigen Berechtigten, welche in der Tagfahrt vor der Kommission nicht erscheinen, angenommen werden wird, daß sie sich auf eine Vereinbarung über die verlangte Abtretung nicht einlassen, es vielmehr auf eine Entscheidung des Staatsministeriums über die Verbindlichkeit zur Abtretung des Eigentums ankommen lassen wollen.

Es ist erwünscht, daß die Beteiligten von den Anträgen und Einsprachen, die sie vorzubringen beabsichtigen, schon vor der Tagfahrt dem Großh. Bezirksamt oder dem Bürgermeister der Gemeinde Kenntnis geben.

Karlsruhe, den 19. September 1905.

**Der Vorstand der Expropriationskommission für den Eisenbahnbau.**

J. B.:

Straub.

## Ausschreiben.

J.-Nr. 7817. T. B.

### A. Gestohlen:

1. Am 9. ds. Mts. in einer Wirtschaft in der Rheinstraße ein neuer, schwarzer Herren-Regenschirm mit braunem Holzstock und gleichfarbigem gebogenen Griff.
2. Am 11. ds. Mts. in einer Wirtschaft in der gleichen Straße von einem Kinderportwagen ein neuer, etwa 1 m langer und 4 cm breiter, schwarz-lackierter Lederriemen, an dem sich 2 vernickelte Schnallen befinden.
3. An demselben Tage in der Kriegstraße, gegenüber dem Hauptbahnhof, eine ältere, silberne Damen-Cylindeuhr mit Goldrand, weißem Zifferblatt, römischen Ziffern, auf dem Rückdeckel ein Hundekopf eingraviert.
4. In der Nacht zum 13. ds. Mts. in einem Neubau an der Schönfeldstraße eine 8stufige, gelb geölte Doppelleiter, auf welcher der Name „Paul Selli“ mit grauer und die Zahl „6“ mit grüner Farbe aufgetragen ist.
5. Am 13. ds. Mts. aus einem Neubau in der Oststadt ein Paar neue, rindslederene Herren-Zugstiefel, die Schäfte aus einem Stück gefertigt.
6. Am 14. ds. Mts. in einer Wirtschaft in der Marktgrafenstraße ein Rehgeweih, 6er, mit 2 Schrauben auf brauner Holzplatte befestigt, auf der Schälbedeckung stehen die Buchstaben „V. K.“
7. Vom 14. bis 17. ds. Mts. in der Schützenstraße eine silberne Remontoiruhr mit Goldrand, weißem Zifferblatt und arabischen Ziffern.
8. Am 15. ds. Mts. aus einem gemeinschaftlichen Schlafzimmer in der Werderstraße ein rotlederenes, gelbgefüttertes, abgegriffenes Portemonnaie mit 88 M., bestehend in 3 Zwanzig- und 2 Zehnmarkstücken und der Rest in Münzen.
9. Am 17. ds. Mts. am hiesigen Hauptbahnhof ein schwarzlederenes Damenportemonnaie mit 53 M., bestehend in 2 Zwanzig- und 1 Zehnmarkstück und der Rest in Kleingeld.
10. In der Nacht zum 18. ds. Mts. aus einem Hausgang in der Durlacher Allee eine Petroleum-Ganglampe mit Blechbehälter und gelbem Reflektor.
11. Am 18. ds. Mts. im Hauptpostgebäude ein schwarzseidener, gut erhaltener Herren-Regenschirm mit dunklem Holzgriff.
12. In der Nacht zum 19. ds. Mts. im Rangierbahnhof 3 Kistchen Cigarren mit der Bezeichnung „E. Walter“, „Spezialmarke, Spezialität, Colorado-Claro“.
13. In der Nacht zum 19. ds. Mts. auf einer Abbruchstelle in der Kaiserstraße 25 kg Blei (alte Gasröhre), 15 kg altes Zinkblech und 3 alte Wasserleitungshähnen.

### B. Verloren:

Am 13. ds. Mts. im ober in der Nähe des Hauptbahnhofes ein gelbledernes Portemonnaie mit 4 Fächern, enthaltend 5 Einhundertmarkscheine und etwa 50 M. in Silber und Gold.

Um sachdienliche Nachricht ersucht

Karlsruhe, den 23. September 1905.

**die Kriminalpolizei.**

Mary, B.-K.

## Bekanntmachung.

## Einführung des Postanweisungsdienstes mit Bolivien.

Vom 1. Oktober ab sind im Verkehr mit Bolivien Postanweisungen bis zu 400 M zulässig. Bei der Einzahlung in Deutschland sind die Beträge auf den Postanweisungen in der Markwährung anzugeben. Die Auszahlung in Bolivien erfolgt in der dortigen Landeswährung nach dem Tageskurs. Die Tage wird bei Beträgen bis 80 M mit 20 % für je 20 M und bei überschreitenden Beträgen mit 20 % für je 40 M berechnet. Telegraphische Postanweisungen sind im Verkehr mit Bolivien nicht zulässig.

Berlin W. 66, den 14. September 1905.

Der Staatssekretär des Reichs-Postamts.

Im Auftrage.

Groh.

## Bekanntmachung.

Nr. 19982. Von Herrn Fabrikant Carl Himmelheber erhielt ich heute zum ehrenden Andenken an seinen verstorbenen Vater für hiesige Arme den Betrag von 200 Mark. Namens der Gemeinde und namens der Beschenkten spreche ich hierfür den herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 22. September 1905.

Der Oberbürgermeister.

Schnebler.

Scherrer.

## Fahrnis-Versteigerung.

Montag, den 25. September, nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrage Bähringerstraße 2, zwei Treppen hoch, folgende Fahrnisse gegen bar öffentlich versteigert:

1 Sofa, 1 Kommode, 1 Pfeilerkommode, 1 Bett, 1 Kasten, 1 Nachttisch, 3 Tische, 1 Fauteuil, 2 Spiegel, Bilder, 1 Schaf, 1 Saufopfsen und sonst verschiedener Hausrat, wozu Liebhaber höfl. einladet

Karl Kraut, Ortsrichter,

Kaiserstraße 27.

## Versteigerung.

Am Montag, den 25. I. M. werden im Hause Winterstraße 20 folgende Gegenstände öffentlich gegen Barzahlung versteigert:

3 vollständige Betten, 2 Schränke, 2 Tische, Stühle, 1 Schulbank (einsitzig), 1 Sofa, 1 Kommode, 1 Regulateur, 1 Waschtisch, 1 Küchenschrank, 1 Küchenschaf, Küchengerät, Weißzeug, Frauenkleider, Decken, Vorhänge, Spiegel, Bilder und sonstiger Hausrat.

W. Rachel.

## Fahrnis-Versteigerung.

Dienstag, den 26. September I. J., nachmittags 2 Uhr beginnend, werden im Auftrag

Körnerstraße 18, 3. Stock, nachverzeichnete Fahrnisse gegen Barzahlung öffentlich versteigert:

1 Waschkommode, große und kl. Schränke, Schifffoniere, Nachttisch, versch. Tische und Stühle, Spiegel, Teppiche, Dinoleum, ein Kochherd, Küchengerät, Küchentisch und Schäfte, 1 Schlitten, Waschüber und noch verschiedene Hausgeräte,

wozu Kaufliebhaber einladet

M. Wirner, Waisenrat,  
Bähringerstraße 35.

## Zwangs-Versteigerung.

Dienstag, den 26. September 1905, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Mühlburg im Pfandlokal Rheinstraße 22 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Piano, 2 Sofas, 3 Regulateure, 1 Trumeau, 1 Schrank, 1 Schreibtisch mit Bücherschrankschaf, 1 Vertiko mit Spiegelauflage, 1 Vertiko, 1 Waschtisch mit Marmorplatte, 2 Ruhesessel, 1 Polsterstuhl, Dessertteller, 2 Fernsprechapparate mit 4 elektrischen Klingeln und 1 Partie Leitungsdraht, 1 Elektrifizierapparat, 1 Gartentisch mit 2 Stühlen, 1 eisernen Firmenschild, 1 Hirschfänger, 1 Patronen-Gint, Waschmange, Fahrabteile, Stufentritt, Waschüber und sonst noch Verschiedenes.

Die Versteigerung findet voraussichtlich bestimmt statt.

Karlsruhe, den 22. September 1905.  
Ehrler, Gerichtsvollzieher-D. V.

## Pfänder-Versteigerung.

Am 25. und 26. ds. Mts., jeweils nachmittags 2 Uhr anfangend, findet eine Fortsetzung unserer Pfänderversteigerung statt.

Zum Ausgebot kommen:

Montag: Kleider, Weißzeug, Betten, Uhren, Ringe etc.

Dienstag: goldene und silberne Uhren, Ringe, Fundgegenstände.

An obigen Steigerungstagen ist die Pfandleihkasse ausnahmsweise nur vormittags von 8 bis 12 Uhr geöffnet.

Karlsruhe, den 23. September 1905.

Städt. Spar- und Pfandleihkasse-Verwaltung.

Hagsfeld.

## Zwangs-Versteigerung.

Dienstag, den 26. September 1905, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Hagsfeld beim Lokalbahnhof gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 Acetylgasentwickler.

Karlsruhe, den 22. September 1905.

Stapf, Gerichtsvollzieher.

## Wohnungen zu vermieten.

\* Augartenstraße 30 ist im Hinterhaus eine Zweizimmer-Wohnung mit Zubehör auf 1. Oktober billig zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, parterre.

\* 2.1. Durlacherstraße 57 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 1 oder 2 Zimmern und Küche sofort oder später zu vermieten.

\* 3.1. Gartenstraße 70 ist im 1. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres daselbst oder Marienstraße 48.

\* 3.1. Gartenstraße 70 ist im 5. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres daselbst oder Marienstraße 48.

— Gutenbergstraße 2 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Balkon und Veranda, schöne freie Lage, sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

2.1. Hirschstraße 18 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 1 Zimmer mit Küche zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Ludwig-Wilhelmstraße 16 ist im Hinterhaus, 1. Stock, eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Zugehör auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 1. Stock.

— Marienstraße 90, 3. Stock, ist eine Wohnung von 4 Zimmern und sämtlichem Zugehör per sofort zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock oder Wilhelmstraße 52, parterre.

\* Müppurrerstraße 42 sind im Vorder- und Hinterhaus je eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 1. Stock.

— Scheffelstraße 63 ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche und Keller auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden oder Friedenstraße 11 im Laden.

\* 3.1. Sofienstraße 105, Querbau, ist eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern mit Veranda, Küche, Keller und Mansarde, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Querbau, parterre.

\* Bähringerstraße 49 ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Küche und Keller, auf 1. Oktober zu vermieten. Die Zimmer gehen auf die Straße und haben beide besonderen Eingang.

— Eine Mansardenwohnung von 3 oder 4 Zimmern mit Abfluß, Keller und Speicher kann sogleich oder später billig vermietet werden: Sofienstraße 65 a.

## Zu vermieten auf sofort oder später:

Gertwigstraße 2 im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde.

Karl-Wilhelmstraße 10 im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Badezimmer, Küche, Keller und Mansarde.

Kaiserstraße 13/15 im 2. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde.

Schwauenstraße 36 im 3. u. 4. Stock je eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller.

Bähringerstraße 2 im 2. und 3. Stock 3 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller.

Näheres zu erfragen bei dem betr. Wirt oder Karl-Wilhelmstraße 50 im Bureau. 3.1.

## 3.1. Kaiser-Allee 93

(Haltestelle Wendtstraße) ist im 2. Stock eine schöne 5 Zimmerwohnung mit Bad und reichlichem Zubehör auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 95 a, 4. Stock.

## 2 Zimmerwohnung

(Mansarde) mit Küche und Keller, im Seitenbau, ist per sofort oder später zu vermieten. Näheres Berderstraße 13 im Vorderhaus, 2. Stock.

## 3.1. Freie Wohnung.

Ein großes Zimmer mit Küche wird an eine einzelnstehende Frau oder ein Ehepaar ohne Kinder abgegeben, wofür die Frau die Reinhaltung von 3 bis 4 Räumen zu besorgen hat. Bewerberinnen wollen sich melden: Noosstraße 23, Fabrikbureau.

## Wohnungs-Gesuch.

\* 2.1. Ordnungsliebendes Ehepaar mit 1 Kind (Schuhmann) sucht auf 1. März 1906 oder Mitte Februar eine schöne 3 Zimmerwohnung event. eine große 2 Zimmerwohnung mit Mansarde in gutem Hause, im Zentrum der Stadt oder Südweststadt gelegen. Auch wird Hausverwaltung gegen geringe Vergütung übernommen. Offerten unter Nr. 7080 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

21 II.

**Zimmer zu vermieten.**

\* Lessingstraße 22 ist im 3. Stock ein freundliches, gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn per 1. Oktober d. J. zu vermieten.

Ein hübsch möbliertes

**Balkonzimmer**

ist auf 1. Oktober zu vermieten: Herrenstraße 16, parterre.

\*2.1. **Goethestraße 43,**

3. Stock links, ist ein heizbares, freundliches und gut möbliertes Zimmer sofort billig zu vermieten.

**Bürgerstraße 8**

sind ein gut möbliertes Parterrezimmer sowie ein möbliertes Mansardenzimmer auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre. \*2.1.

\*3.1. **In feinem ruhigen Hause,**

Rheinbahnstraße 10, 2 Treppen, sind zwei schön möblierte Wohn- und Schlafzimmer zu vermieten.

\* **Zwei gut möblierte Zimmer**

mit separaten Eingängen, ganz ungeniert, sind einzeln oder zusammen billig zu vermieten: Körnerstraße 19 II.

\* **Eine Schlafstelle**

im 3. Stock des Hinterhauses ist für 6 Mk. monatlich zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 29 im Laden.

**Hypotheken**

I. und II.,

vermittelt prompt

**Urban Schmitt,**

Waldstraße 60, parterre.

Gegründet 1879 \* Telephon Nr. 1293.



**Gelder** auf I. Hypotheken zu 4%; ferner auf II. Hypotheken zu 4 1/2 bis 5% in Posten jeder Höhe auszuliehen. Ankauf von Restkaufschillingen u. durch

August Schmitt, Hypothekengeschäft, Friedenstraße 16. — Telephon 917.

**8000 — 10 000 Mark**

sind vom 1. Oktober ab auf I. oder II. Hypothek auf nur erstklassiges Objekt an pünktliche Sinszahler auszuliehen. Zwischenhändler ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 7062 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

**Darlehen.** Selbstgeber leiht reellen Leuten bis Mk. 500.—. Coulaute Bedingungen. Ratenrückzahlung.

Schlevoigt, Berlin 89, Rosenthalerstr. 11/12. (Viele Danfschreiben.) Rückporto. 13.13.

2.2. **240 000 Mark**

sind in Zentrumslage als I. Hyp. zu 65 event. bis 70% der Schätzung auszuliehen, auch werden gute II. Hypotheken an Darlehensnehmer in Teilraten per Oktober 1905 oder per Januar 1906 vergeben. Detaillierte Angebote unter Nr. 6997 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**4000 — 6000 Mark,**

II. Hypothek, von besserem Herrn nach auswärts sofort oder auf 1. Oktober zu 5% gesucht. Die Schätzung der Brandkasse ist 14500 M und nur 7500 M I. Hypothek. Offerten von Selbstgebern bittet man unter Nr. 7011 im Kontor des Tagblattes abzugeben. \*2.2.

**Wer leiht**

einem Fräulein 100 Mk. gegen gute Sicherheit und ratenweise Zurückzahlung? Offerten unter P. B. 30 bahnhofslagernd erbeten. \*2.2.

[8] III.

**Joh. Heinr. Felkel**

161 Kaiserstraße 161, gegenüber Hotel Erbprinz,  
Spezial-Geschäft für feine Herren- und  
Knaben-Garderobe,

zeigt den Eingang seiner

**Neuheiten für Herbst und Winter**

ergebenst an und empfiehlt in großartiger Auswahl:



**Münchener**

**Loden-Pelerinen**

in echt imprägnierten Loden,

für Damen und Herren

zu 11, 12, 14, 16 bis 25 Mark,

für Mädchen u. Knaben

zu 6, 7.50, 8 bis 15 Mark.

Herbst- und Winter-Paletots,

Raglans und Ulsters

in modernsten Stoffen, Farben und Schnitt.

**Sack-Anzüge**

in vielen modernen Farben, auf Roßhaar fein verarbeitet, Ersatz für Maß,  
zu 25, 30, 35 bis 50 Mark.

**Knaben- und Jünglings-Anzüge, Paletots,  
Lodenjoppen-Schlafröcke.**

Meine Konfektion ist von modernstem Schnitt und vorzüglich passend.

Großes Lager in- und ausländischer Stoffe, beste Fabrikate,  
für Anfertigung nach Maß in bekannt bester Aus-  
führung zu billigen Preisen.

**Kapital-Gesuch.**

3.3. Auf ein gut rentierendes Objekt wird von pünktlichem Zinszahler eine I. Hypothek, Schätzung ca. 80000 M., auf 1. November er. gesucht. Offerten unter Nr. 6984 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**12000—14000 Mark**

werden auf II. Hypothek gesucht. Offerten unter Nr. 6949 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Kapital-Gesuch.**

2000 Mark werden zur Heimzahlung einer Hypothek gegen Sicherheit, Eintrag und 7% Zins, der sofort auf 1 Jahr vorausbezahlt wird, gesucht. Offerten unter Nr. 7082 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

**Kapital-Gesuch.**

2.1. Auf ein neuerbautes, größeres Fabrik-Etablissement wird eine erstklassige Hypothek von 50—60% der Schätzung aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 7090 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Dienst-Anträge.**

2.2. Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und häusliche Arbeiten verrichtet, findet auf 1. Oktober Stelle. Zu erfragen Akademiestraße 13 im 2. Stock.

3.2. Ein fleißiges, ehrliches Mädchen wird für Küche- und Hausarbeiten auf 1. Oktober gesucht. Zu erfragen Marienstrasse 2 im Laden.

3.2. Zu zwei Personen wird ein Mädchen zum Nebenbienen gesucht, das sehr gut kochen kann und die Hausarbeiten besorgt. Zu erfragen Karlsstrasse 47, 2. Stock, von 8—10 Uhr und 2—4 Uhr.

\* Ein braves, einfaches Mädchen findet bei einer kleinen Familie für alle häuslichen Arbeiten auf Oktober Stelle: Sofienstrasse 142 im 2. Stock.

**Gebilte Tailleurarbeiterin**

sofort gesucht: Birkel 26 im 4. Stock. \*2.2.

**Mädchen-Gesuch.**

\*2.2. Rankestrasse 14 wird ein fleißiges, braves Mädchen gegen gute Bezahlung auf sofort oder 1. Oktober gesucht. Näheres im Laden.

**Mädchen-Gesuch.**

— Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen und die häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird sofort gesucht: Douglasstrasse 9, 2. Stock rechts.

— Ein einfaches junges

**Mädchen**

tagsüber zu Kindern gesucht: Amalienstrasse 27, parterre.

**Ein Mädchen**

für alle Arbeiten wird per sofort oder auf 1. Oktober gesucht: Kaiserstrasse 76 II.

**Mädchen-Gesuch.**

— Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches alle Hausarbeiten willig verrichtet, wird auf sofort gesucht. Näheres zu erfragen Werderstrasse 86, 1. Stock.

**Ein fleißiges Mädchen**

bei hohem Lohn sofort gesucht: Erbprinzenstrasse 40, 1. Stock.

**Mädchen-Gesuch.**

\*2.2. Gesucht auf 1. Oktober ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit zu verrichten hat: Kaiserstrasse 82 a III.

**Ein fleißiges Küchenmädchen,** welches das Kochen dabei erlernen kann, findet sofort oder auf 1. Oktober gute Stelle bei

**Ed. Bräuer,**

\*3.3. zum „König von Württemberg.“

Heute Sonntag, den 24. ds. Mts. bleiben meine Geschäftslokalitäten

**bis Abends geöffnet!**

Die Herren Reservisten erhalten große Preisermäßigung.

**N. Breitbarth,**

Kaiser- und Herrenstrasse-Gde.

Größtes Herren-Konfektionshaus am Platze.

**Gardinen**

\* Stores \* Rouleaux \*  
in weiss, crème und bunt.  
Die neuesten Muster der Saison!  
**Dreyfuss & Siegel,**  
Kaiserstrasse 197. 7.1.

**Hch. Fr. Rothweiler,**

Möbelfabrik, Amalienstrasse 37, Karlsruhe,

empfiehlt sein grosses Lager, sowie die Anfertigung von Schlaf-, Wohn-, Ess-, Salon- u. Herren-Zimmer-Einrichtungen in einfachem und modernem Stil, sowie einzelne Ergänzungs-möbel, stets vollständige

**— fussteuern —**

mit kompletten Betten in nur solider Ausführung zu sehr mässigen und teilweise bedeutend reduzierten Preisen, desgleichen grosse Auswahl in Polstermöbeln, ganzen Garnituren, Divans, Fauteuils etc. mit den neuesten Bezugstoffen in nur guter Polsterung. Viele einzelne Möbel und einige Zimmer in früherer Stilart in solider Arbeit werden mit 20% resp. zum Herstellungspreis abgegeben.

**Vorzugspreise für Musikalien**

**und Studienwerke**

erhalten die Schüler sämtlicher hiesiger Konservatorien und Musik-Institute bei

**Fritz Müller,**

Musikalienhandlung,

Kaiserstrasse 221, zwischen der Hauptpost und Hirschstrasse.

Telephon Nr. 1988.

6.1. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

**Köchin-Gesuch.**

\*3.2. Auf sofort oder 1. Oktober wird eine jüngere Köchin gesucht, welche einer guten bürgerlichen Küche selbständig vorstehen kann: Weinrestaurant Kaiserstraße 20.

**Mädchen-Gesuch.**

\* Ein reinliches, williges Mädchen für die Hausarbeit zu kleiner Familie gesucht: Nowads-Anlage 7, parterre.

**Tüchtiges Mädchen**

für Hausarbeit auf 1. Oktober gesucht: Karlstraße 87, parterre. 5.2.

**Tüchtiges Mädchen**

mit guten Zeugnissen gegen hohen Lohn per 1. Oktober gesucht: Adlerstraße 35, eine Treppe.

**Ein Mädchen**

gesehten Alters, welches einfach bürgerlich kochen kann, das Zimmerreinigen versteht und alle Hausarbeiten übernimmt, findet sogleich oder auf 1. Oktober bei einer einzelnen Dame gute Stelle. Näheres Bismarckstraße 33, 2. Stod.

F. 2.2. Tüchtige Kellnerinnen, sowie ein Zimmermädchen für ein Restaurant nach auswärtig, welches auch servieren kann, gesucht. Bureau C. Fuhr, Herrenstraße 9.

**Eine reinliche Frau**

mit zwei Kindern zum Austragen von Frühbrot gesucht. Zu erfragen Körnerstraße 34 im Laden. 3.3.

**Lebensversicherungsbranche.**

2.2. Auf das Bureau einer Generalagentur der Lebensversicherungsbranche wird ein mit der Buchführung und Korrespondenz vertrauter junger Mann per 1. Oktober gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 7064 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. Bei der unterzeichneten Bibliothek ist auf 15. Oktober d. J. die Stelle eines

**Schreibgehilfen**

zu besetzen. Es wird Kenntnis des Kundschrifts und Maschinenschreibens verlangt. Zunächst sind nur schriftliche Angebote mit Zeugnisabschriften erwünscht.

Bibliothek der Technischen Hochschule  
Karlsruhe.

**Stille Vermittler**

für

Deutsche Feuerversicherungs-Gesellschaft gegen hohe Bezüge gesucht. Offerten unter T. 2919 an Paasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe. 2.2.

**Tüchtige Malergehilfen**

können sofort eintreten: Belfortstraße 12.

\*2.2. Ein jüngerer, tüchtiger

**Bauschlosser**

sobald bei hohem Lohn gesucht: Fasanenstraße 85.

**Lehrling-Gesuch.**

10.9. Für einen jungen Mann mit guter Schulbildung ist in meinem Engros-Geschäft eine Lehrstelle bei sofortiger Vergütung sogleich oder später vakant.

J. Marum, Gartenstraße 6.

**Kutscher,**

zuverlässiger, mit nur guten Zeugnissen, gebieter Militär, sofort gesucht.

Franz Fischer & Cie.,

2.2. Steinstraße 20.

[5] III.

**Geschäfts-Empfehlung.**

Einem titl. Publikum und einer verehrten Nachbarschaft, Freunden und Bekannten die ergebene Mitteilung, dass ich das

**Damen- und Herrenfriseurgeschäft**

Karl-Friedrichstraße 19,

neben dem Gewerbeamt, käuflich erworben habe.

Mache besonders auf meinen der Neuzeit entsprechenden Damen- und Herren-Salon aufmerksam. Damen-Salon separat.

Spezialität: Haar- u. Bartpflege, Manicure für Herren u. Damen.

Günstige Abonnementsbedingungen in und ausser dem Hause. Grosses Lager in deutschen, französ. und engl. Parfümerien und Toiletten-Artikeln. Atelier für künstliche Haararbeiten unter Garantie für guten Sitz und natürliches Aussehen.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, durch gewissenhafte Bedienung und billigst gestellte Preise mir das Wohlwollen meiner geehrten Kundschaft zu erwerben und zu erhalten.

Hochachtungsvoll

Adolf Pilz, Friseur und Perückenmacher,  
Karl-Friedrichstraße 19.

**Schloss-Hotel.**

Empfehle vorzüglich

**süßsen Wein,**

$\frac{1}{4}$  Liter 20 Pfg.

F. Weppel.

**Löwenradchen.**  
**Neuer süßer Wein.**

Verkaufe von heute an wegen Umzug

1904<sup>er</sup> Riesling zu 15 Pfg. per  $\frac{1}{4}$  Liter.

**Linoleum-Reste**

sowie

**zurückgesetzte Stückware**

empfehlen wir, so lange Vorrat, zu billigsten Ausnahmepreisen

Telephon  
219.

**Aretz & Cie.,**

Kreuzstr.  
21.

3.1.

Großherzogliche Hoflieferanten.

3.3. Wer übernimmt den Verkauf eines patentierten

## Bureauartikels

durch Besuch von Bureau, Comptoirs usw.? Leichte Arbeit. Verdienst täglich 15—20 Mk. Offerten unter V. 2806 an Haafenstein & Vogler, A.-G., Kaiserstraße 160 I.

## Wer

übernimmt die Isolation von Dampfleitungsrohren? Offerten an W. Kögele, Installationsgeschäft, Werderstraße 62 erbeten. 2.2.

## Stelle-Gesuch.

\*2.2. Intelligenter, kräftiger, lediger Mann, 33 Jahre alt, ehemaliger bad. Grenadier, sucht auf 1. Oktober Stelle als Magazinier, Aufseher, Portier oder sonstigen Vertrauensposten. Offerten unter Nr. 7039 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## \*2.2. Vertrauensposten

sucht kautionsfähiger, zuverlässiger junger Mann mit guter Handschrift; angenehme, kräftige Erscheinung. Prima Zeugnis steht zu Diensten. Offerten unter Nr. 7045 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Lehrerstochter,

19 Jahre alt, sucht auf 1. Oktober Stellung als Anfängerin in gutem Geschäft, gleichviel welcher Branche, würde auch eventl. zu Kindern oder in besseren Haushalt als Stütze gehen, da in allen Haushaltungsgeschäften erfahren. Offerten unter Nr. 7089 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*

## Ingenieur,

bei großer Firma tätig, sucht Nebenbeschäftigung, wie Kostenberechnungen, Konstruieren u. Offerten bittet man unter Nr. 6917 im Kontor des Tagblattes abzugeben. 5.5.

\* **Umzüge!** für hier, sowie nach auswärts werden gut und billig besorgt; auch ist Retourgelegenheit von Heidelberg nach Karlsruhe, sowie von Karlsruhe nach Mannheim geboten. Näh. durch Möbeltransporteur Bayer, Wilhelmstr. 24.

## Personal- und Kredit-Auskünfte

auf alle Teile der Welt besorgt coulant  
G. Winnewisser, Karlsruhe,  
Fasanenstraße 1.

## Zum Abschlusse von Feuerversicherungen

aller Arten für die Badler Verf.-Ges. gegen Feuerschaden empfiehlt sich bestens  
Moriz Sttlinger, Karlstraße 49 a.  
Unteragenten gegen hohe Provision gesucht.

## Baupläne-Verkauf.

\* Ein Block Baupläne, westlicher Stadtteil, an fertiger Straße sind umständehalber billig zu verkaufen. Interessenten belieben ihre Offerten unter Nr. 7093 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

## Bauplan

an fertiger Straße, gute Lage, 12,20 m breit, 50 m tief, für Kleinhandwerker sehr geeignet, zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. \*2.1.

## Bauplan

in Ettlingen, an fertiger Straße, pro qm zu 3 M, ist zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7081 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

## Polstermöbel

jeder Art und Preislage sowie kompl. Ausst. aus bestem Material gearbeitet, billigt bei P. Sirt, Ruppurrerstraße 36, und Ede Werder- und Wilhelmstraße.

# Schluss

meines streng reellen Ausverkaufs ist unwiderruflich am **Mittwoch, den 27. September** und empfehle, bedeutend unter dem früheren Preise, die allerneuesten Dessins von hochfeinen englischen

## Tüll-Gardinen,

Tüll-Storen, gestickte Spachtel-Mouleaux in weiß und crème, hochfeine echte St. Gallener und Madapolam-Stidereien, wunderbare Appenzeller Ein- und Ansätze für hochfeine Damenleibwäsche, handgestickte Madeira Hemdenpassen. Das Allerfeinste in handgestickter Damen-Leibwäsche, als: **Nachtbinden, Tagbinden, Untertaillen, Frisiermäntel, Negligé-Jacken, Beinkleider, Stiderei- und Spitzen-Unterröcke, hochfeine Hirschürzen, Haus- und Servierhürzen, feine gestickte Untertaillen**, spottbillig. Schluss des Ausverkaufs ohne jeden Widerruf **Mittwoch**. 2.1.

Fenchel von Berlin, Erbprinzenstraße 32.

# Instrumental-Verein Karlsruhe

unter dem Protektorat Sr. Grossh. Hoheit des Prinzen Karl von Baden.

## Musikalische Leitung: Ernst Spies.

Unsere verehrlichen Mitgliedern bringen wir hierdurch zur gefl. Kenntnisnahme, dass für kommenden Winter folgende grössere Veranstaltungen in Aussicht genommen sind:

- |                                 |   |
|---------------------------------|---|
| 1905. Sonntag, den 29. Oktober: | Populäres Kirchenkonzert in der ev. Stadtkirche.                      |
| Sonntag, den 19. November:      | Matinée (zum Gedächtnis Schuberts † 19. November 1828)                |
| Donnerstag, den 7. Dezember:    | 49. Stiftungskonzert (zum Gedächtnis Mozarts † 5. Dezember 1791).     |
| 1906. Sonntag, den 21. Januar:  | Matinée (z. Gedächtnis Frz. Lachners † 20. Januar 1890).              |
| Mittwoch, den 7. Februar:       | Musikalische Abendunterhaltung, gemeinschaftlich mit der Eintracht.   |
| Mittwoch, den 14. März:         | Festkonzert zur Feier des Geburtstages d. hohen Protektors (9. März). |
| Mittwoch, den 28. März:         | Musikalische Abendunterhaltung, gemeinschaftlich mit der Eintracht.   |
| Samstag, den 21. April:         | Musikalischer Abend.  |

==== Änderungen vorbehalten. ====

Die einzelnen Veranstaltungen, welche im grossen Saale der Gesellschaft Eintracht stattfinden, werden jeweils noch besonders angekündigt.

Neuanmeldungen (Jahresbeitrag Mk. 10.—) nehmen gerne entgegen die Herren Lud. Paar, Jahnstrasse 5, und Rud. Hoeck, Amalienstrasse 71.

## Wiederbeginn der regelmässigen Orchesterproben

(Dienstags und Freitags)

### I. Orchester-Probe zum Kirchenkonzert

**Dienstag, den 26. Sept. 1905, abends 8<sup>30</sup> Uhr präcis,**  
im Probelokal Schulhaus Kreuzstrasse 15 (Turnsaal).

Hiesige Dilettanten, welche die Pflege gediegener Instrumentalmusik zu fördern bestrebt sind, laden wir zur Mitwirkung als Gäste freundlichst ein. Anmeldungen werden erbeten: Dienstags im Probelokal bei Herrn Direktor E. Spies, sowie jederzeit bei den Herren Vorstandsmitgliedern.

## An Orchester- und Kammermusikwerken sind zur Aufführung in Aussicht genommen:

- |   |                |
|---|----------------|
| Konzert für Orgel und Orchester, Nr. 2, opus 4              | G. F. Haendel. |
| III. Sinfonie   | Jos. Haydn.    |
| Andante religioso. Interludium aus der D-Moll-Messe, opus 9 | Fried. Klose.  |
| Ouverture zu Idomeneo                                       | W. A. Mozart.  |
| Elegische Melodien, opus 34                                 | Edvard Grieg.  |
| Melodram „Mozart“   | Ad. Kugler.    |
| Stabat Mater, für Orgel und Orchester, opus 63.             | Alex Guilmant. |
| Il re pastore, für Sopran, Violine und Orchester            | W. A. Mozart.  |
| Der Hirt auf dem Felsen, für Sopran, Klarinette und Klavier | Frz. Schubert. |
| Octett für Streich- und Blasinstrumente, opus 124           | Frz. Schubert. |

## Der Vorstand.

**F. Wolff & Sohn's**

= 1905 Saison-Neuheiten 1905 =

**Französische:**

„Mirabilis“  
(Wunderblume)

Taschentuch-Parfüm  
im Einzel-Etui,

„Clymene“

Taschentuch-Parfüm  
im Einzel-Etui,

„Mirabilis“  
(Wunderblume)

Extrafine Toilette-Seife  
in Schachteln mit 3 Stück.

Feine Saison-Parfüms

in feinen Ausstattungen

vorrätig bei

**Friedrich Blos**

Grossherzogl. Hoflieferant

Parfümerie F. Wolff & Sohn's Détail

Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Niederlage deutscher und ausländischer  
Parfümerien, Toilette-Seifen u. Toilette-Artikel.

„Astris“

„Le Gui Nouveau“

„Rêve d'Ossian“

„Genet d'Or“

„Jicky“

„Parfum rêvé“

„Cherissime“

„Florenciris“

„Bruyère fleurie“

„Pervenche de

Chine“

„Meli-Melo“

v. L. T. Piver.

v. L. Legrand.

v. Ed. Pinaud.

v. Guerlain.

v. Girand fils.

v. Gellé frères.

v. Roger & Gallet.

v. Violet.



# Wollene Kleider- u. Blusenstoffe,

neue Muster, billigst.

## Erstes Elsässer Waren- u. Restengeschäft C. F. KOPF,

2.1. Waldstraße 26, beim Colosseum. Telephon 916. Rabattmarken oder Rabatt.

# Perser-Teppiche!

## Carl Kaufmann

Karlsruhe, Amalienstrasse 30

— (im Hause der Hirschapotheke). —

### Einziges Spezialgeschäft in orientalischen Teppichen

am hiesigen Platze.

Telephon 1539.

Auswahlendungen nach auswärts franko.

### Trauringe,

massiv in Gold,  
in größter Auswahl und zu den billigsten  
Preisen empfiehlt

**J. Petry Wwe.,**

Juwelier,  
Kaiserstraße 102. Telephon 1558.

**L. z. Tr.**

25. IX. 05, 1/9 U.

Krnzch.

### Die letzten

## Wohlfahrts-Lose

Ziehung bestimmt 27. September.

Lose à M. 3.30 noch zu beziehen durch

**E. Wegmann,** Hauptagentur,

2.1.

Waldstrasse 30.

# Friedr. Geisendörfer

Eduard Mayer's Nachfolger

Grossherzoglicher Hoflieferant

**Ofen- und Tonwarenfabrik, Karlsruhe i. B.**  
Erbprinzenstrasse 8

empfiehlt als die **beliebtesten Dauerbrenner** seine **transportablen**

## Majolika-Ventilations-Dauerbrand-Oefen „TEUTONEN“

mit eingriffiger Zeiger-Regulierung.

### Hauptvorzüge

von Geisendörfer's

#### Majolika-Ventilations-Dauerbrand-Oefen:

**Absolut gleichmässige und gesunde Erwärmung durch vortrefflichste Ventilation und Circulation.**

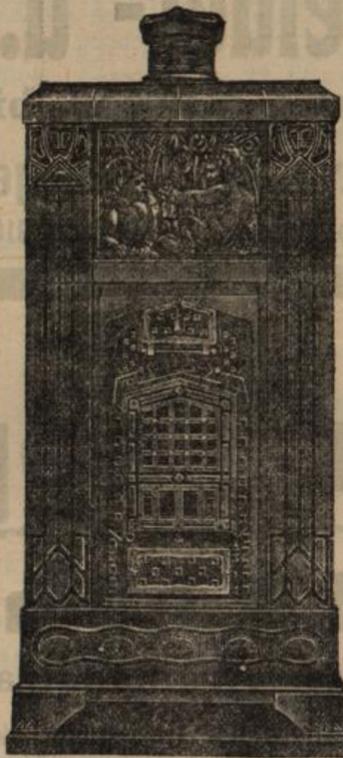
Kaminartige freundliche Wirkung durch **stets sichtbares Feuer.**

**Künstlerische Vollendung,** welche dem durchgebildetsten Geschmack volle Befriedigung verschafft, in Verbindung mit **Gediegenheit der Ausstattung** und **Vorzüglichkeit der Konstruktion.**

**Keinen Mantel aus Gusseisen,** sondern aus **Majolika,** daher **höchste Eleganz** und **keinen nachteiligen Einfluss** auf das **Zimmermöbel.**

Unbedingte Garantie für Leistungsfähigkeit und guten Brand. Mühelose Regulierung, geringer Verbrauch an Brennmaterial. Bequem und ohne Schmutz überall aufzustellen und jederzeit leicht transportabel.

Keine sichtbaren Ofenrohre.



Als weitere Spezialität liefere:

### Transportable Majolika- Gasluftheizungs-Kamine „ARMINEN“

mit kupfernem Sonnenstrahlreflektor und Sicherheitszündhahnen in allen Grössen und Ausstattungen.  
Gasverbrauch mässig und absolut geruchlos.

### Majolika-Ziermäntel

für Zentral-Heizungskörper.

Fortwährend sind auch mehrere 100 Stück **eiserne Winter's Dauerbrandöfen „PATENT GERMANEN“** sowie sonstige

**Irische Oefen für grosse Lokalitäten auf Lager.**

### Chamotte-Kachelöfen

altdeutsch und modern, mit Holz-, Steinkohlen- und Füll-Regulier-Heizung.

### Eiserne Dauerbrandöfen Systeme Lönholdt und Flensburg.

in reicher Auswahl zu Fabrikpreisen.

### Eiserne Regulier-Füllöfen, Kochherde, Transportable Waschkessel.

Vorhandene Kachelöfen und Kamine werden billigst zu Dauerbrand- oder Gasheizung eingerichtet.

Einzig Fabrik am Platze, die in allen **nur denkbaren** Arten von Oefen grosse Lager hält, alle Oefen selbst reparieren kann.

